

## Naturparkzentrum Eichsfeld-Hainich-Werratal

Dorfstraße 40  
37318 Lutter / OT Fürstenhagen

Tel: +49 (0) 361 573915000  
Fax: +49 (0) 361 573915020

poststelle.ehw@nnl.thueringen.de  
[www.naturpark-ehw.de](http://www.naturpark-ehw.de)

### Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 9. Juni 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



Naturparkzentrum  
Eichsfeld-Hainich-  
Werratal

©Tino Sieland



Ausstellung im Turm

©Julia König



WANDERRAST

©Claudia Wilhelm



Ausstellung im Turm

©Julia König

### Parken



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Peggy Fauß

# Parkplatz

---



Öffentlicher Parkplatz

©Peggy Fauß

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Öffentlicher Parkplatz 360 m entfernt. Parkplatz für Menschen mit Behinderung direkt am Naturparkzentrum, aber in Länge und Breite nicht markiert.

## Weg vom Besucherparkplatz zum Naturparkzentrum

---



Übergang vom Parkplatz

©Peggy Fauß



Weg vom Besucherparkplatz zum Naturparkzentrum

©Peggy Fauß



Sitzgelegenheiten

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 360 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Querneigung von 4 % über ca. 20 m – betrifft jedoch nur die Hälfte der Wegbreite.

## Bushaltestelle Fürstenhagen

### Bushaltestelle



Bushaltestelle

©Peggy Fauß



Fahrplan

©Peggy Fauß

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 500 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Guest: Die Bushaltestelle ist ca. 500 m vom Naturparkzentrum entfernt.

## Ausstellung im Turm



Ausstellung im Turm

©Peggy Fauß



Ausstellung im Turm

©Peggy Fauß



Treppe im Turm

©Peggy Fauß

## Ausstellung im Turm über 3 Etagen



Eingang Ausstellung im Turm

©Peggy Fauß



Informationstafeln

©Peggy Fauß



Ausstellung im Turm über 3 Etagen

©Peggy Fauß



Ausstellung im Turm über 3 Etagen

©Peggy Fauß



Riechen und Tasten

©Peggy Fauß

## Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Wege im Außenbereich des Naturparkzentrums

---



Taktiles Leitsystem  
auf einem Teil der  
Wege

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Treppe am Teich

©Peggy Fauß

---

Breite des Weges: 110 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Gelände befindet sich ein kleiner Teich, zu dem man entweder über den Weg oder über eine Treppe mit 6 Stufen je 18 cm gelangt.

## Treppe im Turm

---



Treppe im Turm

©Peggy Fauß



Niedrige Durchgangshöhe

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Niedrige Durchgangshöhen (187 cm bzw. 151 cm über der Stufe). Sehr enge und steile Treppe.

## Imbiss WANDERRAST

---



Imbiss WANDERRAST

©Peggy Fauß

## Eingang WANDERRAST



Eingang  
WANDERRAST

©Peggy Fauß



Eingang  
WANDERRAST

©Peggy Fauß

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

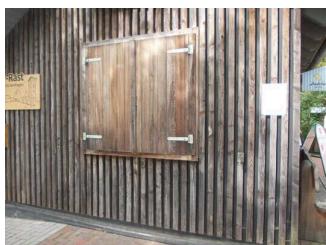
Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Tresen WANDERRAST



Tresen WANDERRAST

©Peggy Fauß

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## WANDERRAST



WANDERRAST

©Peggy Fauß



Speisekarte

©Peggy Fauß

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Schräge Balken

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Wege im Außenbereich des Naturparkzentrums



Taktiles Leitsystem  
auf einem Teil der  
Wege

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Treppe am Teich

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 110 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Gelände befindet sich ein kleiner Teich, zu dem man entweder über den Weg oder über eine Treppe mit 6 Stufen je 18 cm gelangt.

## Öffentliche Toilette für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliche Toilette  
für Menschen mit  
Behinderung

©Peggy Fauß

## Öffentliches WC

---



Tür am öffentlichen  
WC

©Peggy Fauß



Hinweis zum  
Schlüssel

©Peggy Fauß



Zuziehstange an der  
Tür

©Peggy Fauß



Waschbecken

©Peggy Fauß

## Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Für Gäste ohne Euroschlüssel gibt es eine Klingel, um den Schlüssel von der Verwaltung zu deren Dienstzeiten zu bekommen.

# Wege im Außenbereich des Naturparkzentrums

---



Taktiles Leitsystem  
auf einem Teil der  
Wege

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Treppe am Teich

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 110 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Gelände befindet sich ein kleiner Teich, zu dem man entweder über den Weg oder über eine Treppe mit 6 Stufen je 18 cm gelangt.

## Erlebnispfad

---



Erlebnispfad mit  
Leitsystem und  
Aufmerksamkeitsfeld

©Peggy Fauß



Beschichtung am  
Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Taststation auf dem Erlebnispfad

©Peggy Fauß

## Märchenhütte



Märchenhütte

©Peggy Fauß



Märchenhütte

©Peggy Fauß

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3,5 m

TIEFE des Raums: 3,5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Türhöhe 182 cm.

Anmerkungen für den Gast: Raum ist sehr dunkel. Rollstuhlfahrer haben nur im vorderen Bereich Platz. Tische sind 78 cm hoch und unterfahrbar. Märchenbuch mit einer Geschichte in Brailleschrift.

## Stationen am Erlebnispfad



Duft- und Tastgarten

©Peggy Fauß



Braille- und Prismenschrift bei der Beschilderung

©Peggy Fauß



Barfußpfad

©Peggy Fauß



Stationen am  
Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Stationen am  
Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Station "Bodenprofil"

©Peggy Fauß



Stationen am  
Erlebnispfad

©Peggy Fauß

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Station "Bodenprofil": Neigung 24 % über 3 m, Durchgangsbreite 76 cm

## Weg außen

### Erlebnispfad



Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Sitzgelegenheiten

©Peggy Fauß



Erlebnispfad

©Peggy Fauß



Erlebnispfad

©Peggy Fauß

---

Breite des Weges: 165 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Wege im Außenbereich des Naturparkzentrums

---



Taktiles Leitsystem  
auf einem Teil der  
Wege

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Treppe am Teich

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 110 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Gelände befindet sich ein kleiner Teich, zu dem man entweder über den Weg oder über eine Treppe mit 6 Stufen je 18 cm gelangt.

## Spielplatz BAUMHAUS

### Spielplatz



Spielplatz

©Peggy Fauß



Spielplatz

©Peggy Fauß



Spielplatz

©Peggy Fauß

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

## Wege im Außenbereich des Naturparkzentrums



Taktiles Leitsystem  
auf einem Teil der  
Wege

©Peggy Fauß



Wege im  
Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Außenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Außenbereich

©Peggy Fauß



Treppe am Teich

©Peggy Fauß

---

Breite des Weges: 110 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Gelände befindet sich ein kleiner Teich, zu dem man entweder über den Weg oder über eine Treppe mit 6 Stufen je 18 cm gelangt.

## Alarm/ Hilfsmittel

---



Taktile Informationsbroschüren

©Peggy Fauß



Taktiles Material

©Peggy Fauß

## Alarm/Hilfsmittel

---



Taktiler Lageplan mit Penfriend

©Peggy Fauß

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Taktile Informationsbroschüren, taktiler Lageplan mit Penfriend

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bei Führungen stellt man sich auf die Bedürfnisse der Gruppe ein. Es gibt keine speziellen Führungen für Menschen mit Behinderung. Es ist geplant, dass die Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer der Region an einer Schulung zum Thema "Natur erleben für Menschen mit Sehbehinderung" teilnehmen.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Beschichtung am  
Erlebnispfad

©Peggy Fauß

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden.